
Vorwort

Amerika, bestehend aus Nord-, Mittel- und Süd-Amerika, weist insgesamt nahezu eine Milliarde Einwohner auf. Durch seine Ressourcen und unbegrenzten Möglichkeiten hat dieser Kontinent zunächst als Emigrationsziel die Entwicklung Europas mitgetragen, um sich dann zur wirtschaftlich stärksten und innovativsten Weltregion zu entwickeln. Nach dem eurasischen Kontinent war es deshalb naheliegend, im zweiten Band der Reihe, den mit Europa eng verbundenen amerikanischen Kontinent zu analysieren.

Je nach Region weist die topografische und wirtschaftliche Struktur und somit auch die Energiewirtschaft erhebliche Unterschiede auf. Geografisch und kulturell unterscheidet man drei Regionen, nämlich den stark entwickelten Norden und die lateinamerikanisch geprägten Mittel- und Süd-Amerika.

In Zusammenhang mit der Klimawandel-Problematik ist es von Bedeutung, die zukünftige Entwicklung der drei Regionen abzuschätzen. Anhand der verfügbaren Energie- und Wirtschaftsdaten wird mit einer knappen und anschaulichen Darstellung versucht, die notwendigen Bedingungen zu formulieren, die dem Ziel der Begrenzung der Klimaerwärmung auf 2-Grad als Minimalziel gerecht werden. Die „Kündigung“ des Pariser Abkommens durch Donald Trump macht die Sache nicht leichter. Die USA sind zusammen mit Westeuropa die Hauptverantwortlichen für den Klimawandel. Aber die angestrebten mittel- bis langfristigen Klimaschutz-Ziele dürften nur wenig von vermutlich nur kurzzeitig wirksamen Fehlentscheiden beeinflusst werden.

Die Energieverantwortliche in Wirtschaft und Politik der jeweiligen Länder sowie die sich mit dem Klimaschutz befassenden Institutionen und Forschergruppen können aus den hier gegebenen Empfehlungen ihre eigenen Schlüsse ziehen und die Maßnahmen ergreifen, die notwendig sind, um das genannte Ziel zu erreichen, und möglicherweise, wie von der Klimawissenschaft gefordert,

auch zu unterschreiten. Grundlagen zur weltweit notwendigen Emissionsbegrenzung bis 2050 und 2100 sind insbesondere auch im Werk „Weltweiter Energiebedarf und 2-Grad-Ziel“ des Autors gegeben, das 2016 im Springer-Verlag erschienen ist.

Evilard
November 2017

Valentin Crastan

Klimawirksame Kennzahlen für Amerika
Statusreport und Empfehlungen für die
Energiewirtschaft

Crastan, V.

2018, IX, 74 S. 69 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-20438-9